



Ein Angebot des GHG St.Galler Brockenhaus

Komiktheater «Glücksentdecker»

Das GHG St.Galler Brockenhaus lädt am 9. Dezember zu einer einzigartigen Glückssuche mit ungewöhnlichen Akteuren, grossen Gefühlen, tollkühnen Kunststücken, leiser Poesie und skurrilem Humor ein.

Die exzentrische, liebenswerte aber anders normale Familie ist einfach nicht glücklich. So kommt der Tag, an dem sie ihr Leben ändern wollen. Sie beschliessen sich als Glücksentdecker auf die Suche nach dem wahren Glück zu machen. Unbeirrt und ausgerüstet mit einer Menge Mut, kindlicher Neugier und Glückssucherwerkzeug wagen sie sich auf eine abenteuerliche Expedition bis ans Ende der Welt. Sie suchen sogar auf fremden Sternen, um dort die unentdeckte Glücksquelle zu finden. Doch wie können Sie erkennen, ob es echtes Glück ist? Gibt es noch genug davon? Sind sie im Entdeckungsseifer glücksblind geworden? Erst zum aussichtslosen Ende des Stücks wird ihnen klar, wo das wahre Glück zu finden ist.



Die Zuschauerinnen und Zuschauer des Komiktheaters erwartet eine grosse Portion Glück und Humor.

Glück zurückgewinnen

Mit der Aufführung von «Glücksentdecker» am 9. Dezember möchte das GHG St.Galler Brockenhaus etwas Wärme und Licht in die dunkle, triste Zeit bringen. Glück und Glückliche sind die Hauptthemen des Komiktheaters. Glück ist ein Gefühl, ein Zustand der scheinbar verloren gegangen ist und wieder entdeckt werden muss. Die Zuschauerinnen und Zuschauer sollen sich während der Aufführung mit verschiedensten Fragen zum Thema

Glück auseinander setzen und somit etwas von ihrem eigenen Glück zurückgewinnen.

Glückstheater

Donnerstag, 9. Dezember
17 bis 17.45 Uhr

Forum St.Katharinen
Katharinengasse 21
9000 St.Gallen
Der Eintritt ist gratis, es gibt ein Kässeli für Spenden. Die Anzahl der Plätze ist limitiert.

Seit über 20 Jahren in über 150 Städten

Die Nacht der Musicals

Diese Show ist nicht mehr wegzudenken von Europas Bühnen. Abwechslungsreich, vielfältig und einzigartig. Seit über 20 Jahren gastiert die erfolgreichste Musicalgala jährlich in über 150 Städten in ganz Deutschland und Österreich.

Weit über zwei Millionen Besucherinnen und Besucher haben die Show bereits mehrfach gesehen. Das Programm lässt keine Wünsche offen. Präsentiert werden die besten Hits aus den bekanntesten Musicals der Welt. Keine andere Show bringt mehr Musicalhits in über zwei Stunden auf die Bühne. Mit grossartigen Stimmen und schauspielerischem Talent zeigen die Darsteller, was Perfektion und Leidenschaft auf der Bühne bedeuten. Von gefühlvollen Balladen bis hin zu mitreissenden Power-Songs und einzigartigen Klassiker. Begleitet werden die Stars der Musicalszene von einem international breitgefächerten Ensemble aus professionellen Tänzerinnen und Tänzern. Das alles macht «Die



Nacht der Musicals» zu einem prächtigen Erlebnis für Jung und Alt und einem unvergesslichen Abend mit Gänsehautmomenten.

Aufführung und Tickets

Samstag, 22. Januar, 20 Uhr
St.Gallen, Tonhalle

Tickets sind im Internet unter www.dienachtdermusicals.com und unter der Ticketcorner-Hotline 0900 800 800 (CHF 1,19/min*) erhältlich. (*aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)

Merry Christmas, die Ostschweizer Charity-Gala

Gelungener Start der Weihnachtsshow

Begleitet von viel Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und von den ersten Schneefällen in der Region, sorgte die Ostschweizer Weihnachtsshow «Merry Christmas» in Teufen für zauberhafte Adventsstimmung.

Die 17. Auflage der Weihnachtsshow brachte zahlreiche Showacts und Solisten ins Appenzellerland. Teil von «Merry Christmas» waren das «Classic-Trio» mit Vivian, Sabin und Geneviève Bechtiger, der Pianist Stefan Eberhard mit den beiden Sängerinnen Damiana Vorburger und Silvana Lang und die Tanz-Solistinnen des «Swiss-Team» sowie Thomas Locher, Leadsänger und Gitarrist der Band «On the Rocks». Zudem begeisterte Vivian Bechtiger, die vor zwei Jahren die Hauptrolle in der Cinderella-Oper in der Lokremise St.Gallen gespielt hat, mit Songs wie «Drei Haselnüsse» und «Those were the days». Die 18-Jährige wurde ebenfalls von



Künstlerinnen und Künstler begeisterten an der Ostschweizer Weihnachtsshow mit Gesang, Musik und Tanz.

Stefan Eberhard begleitet, der seine neuste CD mit dem Pianisten der Rolling-Stones bespielt hat.

Finanzielle Unterstützung

Ein Hauptziel der Weihnachtsshow-Veranstalter: Das Publikum soll dank verschiedenen Interviewpartnern und Direktbetroffenen persönlich über die Anliegen der GHG-Institution Tandem informiert werden und finanzielle Unterstüt-

zung generieren. Schon am ersten Abend überreichte Christian Sutter von der St.Galler Kantonalbank dem Tandem-Gesamtleiter Marco Dörig einen Check über 5000 Franken.

Weihnachtsshow

Die Show «Merry Christmas» findet noch bis zum 5. Dezember in Teufen statt. www.christmas-show.ch

Vorlesungsreihe des Historischen Vereins in Zusammenarbeit mit der Universität St.Gallen

Wie Epidemien die öffentliche Gesundheit verändern

Am Mittwoch folgt der vierte Vortrag des Historischen Vereins in seiner Vorlesungsreihe im Raum für Literatur im Postgebäude. Die Pandemie greift in das Leben der Menschen ein und führt zu Veränderungen. Diese aktuellen Entwicklungen sind Anlass, sich mit Epidemien und ihren Folgen in der Vergangenheit zu beschäftigen.

In den 1860er- und 1870er-Jahren verändert sich die Wahrnehmung der Probleme der öffentlichen Gesundheit. Treiber sind die Infektionskrankheiten Typhus, Ruhr, Cho-

lera oder Pocken vor dem Hintergrund der zunehmenden Urbanisierung. Der Staat ist herausgefordert, Lösungsansätze zu entwickeln und umzusetzen. Ein Akteur, an dem sich dieser Wandel zeigen lässt, ist der St.Galler Arzt Jakob Laurenz Sonderegger. Er steht für den Ausbau der Versorgung im Kanton St.Gallen, für den Eingang der Hygiene in die Gesetzgebung sowie für den Entwurf des Epidemiengesetzes auf Bundesebene.

Vierter Vortrag

Die Veranstaltung mit dem Titel «Wie Epidemien des 19. Jahrhunderts die öffentliche Gesundheit

verändern» findet heute im Raum für Literatur im Postgebäude am Bahnhof St.Gallen statt. Der Vortrag ist der vierte in der Vorlesungsreihe des Historischen Vereins in Zusammenarbeit mit der Universität St.Gallen.

Vorlesung vom 1. Dezember

Beginn: 18.15 Uhr
Raum für Literatur, Postgebäude am Bahnhof St.Gallen
Eingang Südseite, Leonhard-Strasse 40, 3. Stock
Lift vorhanden.

Der Anlass kann nur mit gültigem Covid-Zertifikat besucht werden.

StadtWald

PopUp für Stille im Advent

Wenn alles noch rein muss im alten Jahr, bleibt das Besinnliche auf der Strecke. Und damit auch die Zeit für das, was uns guttut: Familie, Freunde oder Pausen in der Natur. Im StadtWald finden Besucherinnen und Besucher einen Moment besinnliche Stille im Advent.

Natur im Stadtzentrum

Ab heute kehrt im PopUp-Laden an der Neugasse 40 Stille ein. Die Cityseelsorge St.Gallen holt für einen Monat die Natur mitten ins Stadtzentrum. Das Ladenlokal wird während der Adventszeit als StadtWald inszeniert. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, durch friedliches Grün zu streifen, abzuschalten, aufzutanken und sich auf Weihnachten einzustimmen.

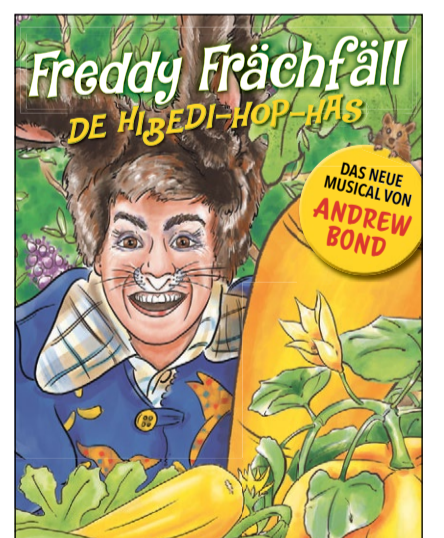
Initiative der Cityseelsorge

Das Projekt ist eine Initiative der Cityseelsorge der Katholischen Kirche im Lebensraum St.Gallen. Der PopUp Stille im Advent ist von 1. bis 31. Dezember, dienstags bis samstags während den Ladenöffnungszeiten und an den Sonntagsverkäufen vom 12. und 19. Dezember für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Alle weiteren Informationen finden sich unter: www.stille.sg

Sind Sie ein spiritueller Sucher? Eckankar – Uralte Weisheit für die heutige Zeit

Gratis herunterladen: www.eckankar.ch



ticketcorner maerlimusicaltheater.ch
15.01.22 HERISAU 13.02.22 WIL

Presenting Sponsors
coop Familien leben FBM Entertainment Zürcher Kantonalbank

Damit Ihr Künstler nicht für sich solo singen muss...



St.Galler Nachrichten
Gossauer Nachrichten
Herisauer Nachrichten
www.stille.sg